

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 02.06.2016	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Feuerwehr	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Dezernat IV Rechtsamt - Stadtwirtschafts- koordination ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0191 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 037-210-1000 Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto: 6770000		

Betreff: Durchführung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes;
Vergabeverfahren rettungsdienstliche Leistungen

Vorlage vom: 18.05.2016

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beschließt die Durchführung eines Vergabeverfahrens über die rettungsdienstlichen Leistungen im Rettungsdienstbereich Darmstadt im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb. Die für die Stadt Darmstadt anfallenden Kosten belaufen sich auf insgesamt 40.000,- € . Die für 2016 benötigten Mittel (10.000,- €) werden überplanmäßig zur Verfügung gestellt und können aus Mehreinnahmen gedeckt werden. Für 2017 werden 30.000,- € im Haushalt eingeplant.

Anlagen:	Anlage 1 Übersicht der derzeitigen Losvergabe Anlage 2 Baby-NAW Ergänzung Freigabe Anlage 3 Begründung Vergaberegime und Verfahrensart Langfassung 02.05.2016
-----------------	---

Datenschutzrelevante Anlage: ☐
--

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 18.05.2016:

Das Hessische Rettungsdienstgesetz und der Rettungsdienstplan des Landes Hessen sehen vor, dass die Rettungsdienstträger für ihren Bereich die jeweils wirtschaftlichste Durchführungsform des Rettungsdienstes ermitteln. Die Aufgaben der Notfallversorgung und des Krankentransports werden deshalb im RD-Bereich Darmstadt in organisatorischer Einheit durchgeführt.

Die derzeitigen Beauftragungen der Leistungserbringer in den Rettungsdienstbereichen Darmstadt und Darmstadt-Dieburg laufen zum 31.12.2017 aus.

Die Durchführung des Vergabeverfahrens und die Zuschlagserteilung soll bereits zum Jahresende 2016 durchgeführt werden, um den Leistungserbringern ausreichend Zeit zur Umsetzung der Ergebnisse zu geben.

Die Grundlagen für die zu vergebenden Leistungen sind die Bereichspläne für den gemeinsam mit der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg geführten Rettungsdienstbereich Darmstadt.

Die Vergabe soll im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb zur Vergabe von Dienstleistungskonzessionen erfolgen. Hintergrund, Notwendigkeit und Art des Vergabeverfahrens in dem als Anlage beigefügtem Vermerk der Kanzlei Braun & Zwetkow ausführlich dargelegt.

Die Vergabe soll für jede Rettungswache und für die arztbesetzten Rettungsmittel in Einzellosen erfolgen.

Mit den Leistungsträgern (Krankenkassen) wurde eine Einbeziehung in die Entscheidungsfindung während des Verfahrens vereinbart.

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat die Durchführung des Vergabeverfahrens bereits beschlossen.

Um die notwendige Rechtssicherheit, auch im Hinblick auf die zum 18.04.2016 in Kraft getretene, umfassende Novellierung des Vergaberechtes zu gewährleisten, wird das Vergabeverfahren durch die Kanzlei Braun & Zwetkow (Leipzig) begleitet. Die Beauftragung der Kanzlei Braun & Zwetkow sowie die Durchführung des Verfahrens erfolgt durch die Zentrale Auftragsvergabestelle (ZAVS) des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Die anteiligen Rechtsanwaltskosten für die Wissenschaftsstadt Darmstadt betragen ca. 40.000 €. In 2016 soll ein Abschlag in Höhe von 10.000 € gezahlt werden und der Rest in 2017. Die zu erwartenden Kosten können über die Rettungsdienstgebühren gedeckt werden. 10.000,- € in 2016 werden über überplanmäßige Mittel gem. § 100 HGO in Verbindung mit Ziffer 3.4.7 DAH durch Freigabeantrag gedeckt. Ein entsprechender Freigabeantrag wird an den Stadtkämmerer gestellt. 30.000,- € werden im Haushalt 2017 eingeplant.

Darmstadt, 18.05.2016

Dezernat II

Dezernat IV

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer